

Das Luxemburger Land.



Organ für vaterländische Geschichte, Kunst & Litteratur.

N^o 37. Luxemburg, 14. September 1884. III. Jahrg.

Inhalt: Lieder. Nach dem Flämischen, Erinnerung, Sie liegen längst begraben, Poesien. — Les charges du pays de Luxembourg en 1464. — Der Regenbogen. — Wallfahrten, Bittgänge und Gnadenorte im Großherzogtum Luxemburg. — Die Schelmenten im Romerwalde. — Sagen und Legenden. — Feuilleton: Kunterbunt.

Alle Rechte vorbehalten.

Lieder.

Nach dem Flämischen.

I.



erklungen ist das Liedchen lang,
Das mir die Mutter sang:
Ich höre noch den schlichten Sang,
Der tief in's Herz mir drang.

Sie sang von Blumen duftend fein,
Und wie's Gemüt uns hold
Von Lieb und Tugend duftig sein
Als wie die Blume sollt'.

Sie sang von Sternen schön und klar,
Und wie das Angesicht
Müßst' allzeit strahlen rein und wahr,
Was uns im Herzen liegt.